**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 43 (1939-1940)

Heft: 4

Artikel: Das rechte Losungswort

Autor: Vischer, Fr. Th.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-663745

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fast kennt Bedi seinen Bati nicht mehr, fo ein spaßiges Ding trägt er auf dem Ropf.

Phot. Gaberell, Thalwil

## Das rechte Losungswort.

Weichheit ist gut an ihrem Ort; Aber sie ist kein Losungswort, Rein Schild, keine Klinge und kein Griff, Rein Panzer, kein Steuer für dein Schiff; Ou ruderst mit ihr vergebens: Krast ist die Parole des Lebens, Krast im Wagen,

Rraft im Schlagen, Rraft im Behagen, Rraft im Entsagen, Rraft im Ertragen, Rraft bei des Bruders Not und Leid Im stillen Werk der Menschlichkeit. Fr. Th. Visiger.

# Nachtgefecht am Gotthard.\*

In einem Flanken-Fort an der Südfront des Sotthards, von welchem aus die toten Punkte beschossen werden, die vom tiefer gelegenen Fort Fondo del Bosco unerreichbar sind, ist unsere Wache eingezogen, zwei Seschützbedienungen. In früheren Jahren bestieg man diese Festungshöhle auf einer Strickleiter, später erreichte man sie auf einem Hängesteg, von welchem nachts die Lauf-

bretter eingezogen wurden, so daß man sich als weltahgeschiedene Höhlenbewohner wähnte; aber gerade dieses Sichselbstüberlassensein hatte für die Wache, die der Festungskompagnie im Fort Fondo del Bosco entnommen war, einen gewissen romantischen Reiz. Das Innere ist eingeteilt in Vorraum, Seschütz- und Beobachtungskasematten, Küche, Schlafraum, eine Maschinerie für den Scheinwerfer, dessen Sperberaugen gespensterhaft in das Selände hinausleuchteten.

Sben hatte der Rüchenchef sein letztes Abend-

<sup>\*</sup> Dem empfehlenswerten, heute wieder fehr aktuellen Buche entnommen: "Die Grenzbesetzung 1914—1918." Von Soldaten erzählt. Eugen Kentsch, Verlag, Erlenbach.